

## **Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I am Tannenbusch-Gymnasium**

# **Englisch**

**(Stand: 16.02.2017)**



**Inhalt**

	Seite
<b>1 Die Fachgruppe Englisch am Tannenbusch-Gymnasium</b>	<b>3</b>
<b>2 Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>4</b>
2.1 Unterrichtsvorhaben	4
2.1.1 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	6
2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	36
2.2.1 <i>Grundsätze</i>	36
2.2.2 <i>Leistungsüberprüfungen</i>	37
2.2.3 <i>Formen der Leistungsüberprüfung: Kompetenzen und Prüfungsformate</i>	38
2.2.4 <i>Leistungsbewertung</i>	39
2.2.5 <i>Sonstige Leistungen im Unterricht</i>	39
2.2.6 <i>Übersicht über die Kriterien zur Bewertung der mündlichen Leistungen</i>	41
2.2.7 <i>Zeugnisnoten</i>	42
2.3 Lehr- und Lernmittel	42

## **1 Die Fachgruppe Englisch am Tannenbusch-Gymnasium**

Der Fachgruppe Englisch gehören im laufenden Schuljahr 2016/2017 14 Kolleginnen und Kollegen sowie eine Lehramtsanwärterin und zwei Vertretungs-Kräfte an.

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

Den im Schulprogramm ausgewiesenen Zielen, Schülerinnen und Schüler ihren Begabungen und Neigungen entsprechend individuell zu fördern und ihnen Orientierung für ihren weiteren Lebensweg zu bieten, fühlt sich die Fachgruppe Englisch in besonderer Weise verpflichtet:

Der Englischunterricht zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen.

Das Lernatelier für das Fach Englisch ermöglicht es den Schülern, drei Mal in der Woche (Donnerstag, 1. Stunde, Dienstag und Donnerstag jeweils 7. Stunde) ihre Defizite aufzuarbeiten. Dabei werden sie intensiv durch Aufsicht führende Fachlehrer unterstützt und begleitet.

Schülerinnen und Schüler aller Klassen- und Jahrgangsstufen werden zur Teilnahme an Sprachwettbewerben im Fach Englisch eingeladen, wie zum Beispiel dem „Big Challenge“-Wettbewerb, den wir an unserer Schule jedes Jahr durchführen. Zudem laden wir ein Mal im Jahr die englischsprachige Schauspieltruppe „White Horse Theatre“ ein, um für unsere Fünft- und Sechstklässler ein Theaterstück aufzuführen.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle nur die übergeordneten Kompetenzerwartungen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit geplant.

Während der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten soll, besitzt die exemplarische Ausweisung „konkretisierter Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.2) empfehlenden Charakter. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen

Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen, die im Einzelnen auch den Kapiteln 2.2 bis 2.4 zu entnehmen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

### Jahrgangsstufe 5

English G21, Band A1 - Sequenz 1/7

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: Wanted poster</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör- Sehverstehen: Texten Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen: sich vorstellen, über Aktivitäten sprechen, Personen beschreiben, <i>classroom dis- course</i>, Zahlen 1 – 100, Uhrzeit, Farben</p> <p>Lesen: Gedichte, kurze Texte lesen</p> <p>Schreiben: Notizen machen, Lückentexte vervoll- ständigen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Projekt Kunst – Steckbriefe/Selbstportraits</p> <p>Musik: englische Songs einstudieren</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: englische Familien kennenlernen Bristol kennenlernen Schuluniform</p>	<p>Jahrgangsstufe 5</p> <p>Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR</p> <p><i>Welcome</i></p> <p>English G 21, Bd. 1 (ca. 10 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Erweitern und Festigen eines Grundwortschatzes aus der Grundschule (Schulsachen, Farben, Familie, Wochentage, Zahlen bis 100, Telefonnummern, Uhrzeit)</p>

<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Audio-CD</li> <li>- Karte von Großbritannien</li> <li>- Realien (Schulmaterialien)</li> <li>- Uhr</li> <li>- Farbkarten</li> <li>- Kopiervorlagen des Lehrwerks</li> </ul>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Notizen machen</li> <li>- Zuordnungsübungen</li> <li>- <i>networks</i> erstellen</li> <li>- einen eigenen Text nach Vorlage erstellen</li> <li>- verschiedene Methoden des Vokabellernens</li> </ul>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr)</li> <li>z.B. : Wortschatzkontrollen, Überprüfung des Hörverstehens , Verfassen kurzer Texte, Ausfüllen Lückentexte</li> </ul>
--	---	--

### Sequenz 2/7

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: Poster mit <i>classroom vocabulary</i></p> <p><i>birthday calendar</i></p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten (z.T. bildgestützt) Informationen entnehmen (<i>listening for gist and for detail</i>) Sprechen: Bilder / Gegenstände beschreiben, pantomimische Darstellungen versprachlichen, Interviews durchführen, buchstabieren Lesen: Dialoge und kurze Texte lesen Schreiben: Schulsachen malen und beschriften, Tabellen ergänzen Sprachmittlung: Vorstellung, Fragen zur Person</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>englischer Schulalltag multikulturelle Klasse</p>	<p>Jahrgangsstufe 5</p> <p>Kompetenzstufe A1 mit ersten An-</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik: Personalpronomen</p>

	teilen von A2 des GeR  Unit 1: <i>New school, new friends</i> English G 21, Bd. 1 (ca. 16 Stunden)	Formen von <i>to be</i> Verneinungen Ent- scheidungsfragen Kurzantworten  <i>can</i>  Imperativ  <i>have got / has got there is, there are</i> Wortschatz: Alphabet, Schulfächer, <i>Classroom English</i>
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Realien - Kopiervorlagen des Lehrwerks	Methodische Kompetenzen:  - Bilder versprachlichen - Regeln formulieren - sich mit dem Partner auf Englisch verständigen - Rollenspiele vorbereiten und durchführen verschiedene Methoden des Voka- bellernens	Leistungsfeststellungen:  - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Wortschatzkontrol- len, Überprüfung des Hörverstehens , Verfassen kurzer Texte, Ausfüllen Lü- ckentexte, ggf. Grammatikübungen

### Sequenz 3/7

Möglichkeiten zur Projektar- beit: einen Familienstammbaum erstellen ein Traumhaus zeichnen und beschriften	Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten und Stammbäumen Informationen entneh- men ( <i>listening for gist and for detail</i> ) Sprechen: Bilder / Fotos beschreiben, sich über Wohnver- hältnisse äußern, über den eigenen Tagesablauf spre- chen, über Familienverhältnisse sprechen Lesen: 	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:
--	---	---

	<p>Dialoge und kurze Texte lesen</p> <p>Schreiben:</p> <p>Dialog schreiben, Tagesablauf in einer <i>mindmap</i> notieren, Notizen in Tabelle festhalten, Stammbaum beschrifteten Sprachmittlung:</p> <p>Rollenspiel: engl. Gast zu Hause</p>	
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>englische Wohnverhältnisse</p> <p>Tagesablauf englischer Kinder</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 5</b></p> <p>Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR</p> <p>Unit 2: <i>A weekend at home</i></p> <p>English G 21, Bd. 1 (ca. 15 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Grammatik:</p> <p><i>simple present</i> (pos./ neg. Sätze)</p> <p>Plural von Nomen Possessivpronomen s-Genitiv</p> <p>Wortschatz:</p> <p>Räume, Haustiere, Schulfächer, Verwandtschaftsverhältnisse, Tageszeiten</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <p>- Audio-CD</p> <p>- Kopiervorlagen des Lehrwerks</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>- <i>mindmap</i> - Tabelle</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>- ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Wortschatzkontrollen, Hörverstehensübung , Verfassen kurzer Texte, Ausfüllen Lückentexte, ggf. Grammatikübungen, kurze Mediation-Texte</p>

## Sequenz 4/7

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: eine Umfrage zum Thema Hobbies durchführen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten Informationen entnehmen (<i>listening for gist and for detail</i>)</p> <p>Gegenstände und Preise zuordnen</p> <p>Sprechen: über Freizeitaktivitäten sprechen, Einkaufs- / Verkaufsgespräch führen</p> <p>Lesen: Dialoge und kurze Texte lesen, Fotos Begriffen zuordnen</p> <p>Schreiben: zusammenhängenden Text über sein Hobby schreiben, Preislisten erstellen</p> <p>Rollenspiel: Einkaufsgespräche</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <p>Mathematik: Einkaufs-Rechnungen erstellen</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Freizeitaktivitäten englischer Kinder britisches Geld</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 5</b></p> <p>Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR</p> <p>Unit 3: <i>Sports and hobbies</i></p> <p>English G 21, Bd. 1 (ca. 18 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik: <i>simple present</i> (Fragen) Häufigkeitsadverbien <i>have to/has to</i> Wortschatz: Hobbys, Sport, Kleidung, Einkaufen</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Audio-CD</li> <li>- Bildmaterial zum Thema Freizeit / Hobby</li> <li>- Realien (Kleidung)</li> <li>- Kopiervorlagen des Lehrwerks</li> </ul>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Poster gestalten</li> <li>- Wörterbucharbeit</li> <li>- typische Merkmale einer Textsorte erkennen</li> </ul>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Wortschatzkontrollen, Hörverstehensübung , Verfassen kurzer Texte, Ausfüllen Lückentexte, ggf. Grammatikübungen, kurze Mediation-Texte</li> </ul>

## Sequenz 5/7

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: eine Party vorbereiten</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten Informationen entnehmen (<i>listening for gist and for detail</i>)</p> <p>Bilder in die richtige Reihenfolge bringen Sprechen: über Lieblingsspeisen sprechen, einen Rap darstellend vortragen, Vermutungen äußern, Bilder beschreiben, auswendig vortragen</p> <p>Lesen: Dialoge und Texte lesen</p> <p>Schreiben: Liste von Speisen und Getränken erstellen, Einladungskarte schreiben, Notizen machen, eigene Szenen formulieren</p> <p>Sprachmittlung: Rollenspiel: Austauschschüler</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Musik: Musikrichtung „Rap/Hip Hop“</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Britische Speisen und Getränke Geburtstagsparty</p>	<p>Jahrgangsstufe 5 Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR Unit 4: <i>Party, party!</i> English G 21, Bd. 1 (ca. 16 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik: Objektformen der Personalpronomen <i>present</i>      <i>progressive</i></p>

		<i>some</i> und <i>any</i> Mengenangaben Wortschatz: Speisen, Getränke, Körperteile
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Bildmaterial zum Thema Essen und Trinken - Kopiervorlagen des Lehrwerks	Methodische Kompetenzen: - Notizen machen	Leistungsfeststellungen: - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Wortschatzkontrollen, Hörverstehensübung , Verfassen kurzer Texte, Ausfüllen Lückentexte, ggf. Grammatikübungen, kurze Mediation-Texte - ggf. Grammatikkontrolle

### Sequenz 6/7

Möglichkeiten zur Projektarbeit: einen Tagebucheintrag auf Englisch verfassen eine e-mail auf Englisch schreiben ein englisches Gedicht entwerfen	Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten, Gesprächen und Plakaten Informationen entnehmen ( <i>listening for gist and for detail</i> ) Sprechen: über den Schulalltag sprechen, den Inhalt eines Posters erläutern, erzählen, was man zu einer bestimmten Zeit getan hat Lesen: Zeitungsartikel, Dialoge und Texte lesen	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:
--	--	---

	<p>Schreiben: Informationen sammeln und Notizen machen, einen Tagebucheintrag schreiben, Sprechblasen zu Bildern entwerfen</p> <p>Sprachmittlung:</p> <p>Rollenspiel: Last weekend</p>	
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Britisches und deutsches Schulsystem vergleichen</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 5</b></p> <p>Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR</p> <p>Unit 5: <i>School: not just lessons</i></p> <p>English G 21, Bd. 1 (ca. 18 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Grammatik: <i>simple past</i> (pos. / neg. Sätze) <i>regular verbs, irregular verbs</i> Wortschatz: Schul-Clubs, Jahreszeiten, Zeitangaben, Ortsangaben</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Kopiervorlagen des Lehrwerks</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>- unterschiedliche Methoden zur Erschließung unbekannter Wörter nutzen - mindmap - Notizen machen</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>- ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Wortschatzkontrollen, Hörverstehensübung , Verfassen kurzer Texte, Ausfüllen Lückentexte, ggf. Grammatikübungen, kurze Mediation-Texte</p>

## Sequenz 7/7

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: eine Präsentation über den eigenen Wohnort erstellen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör- Sehverstehen: Texten Informationen entnehmen (<i>listen- ing for gist and for detail</i>)</p> <p>in einem Hörtext vorgegebene Redemittel wiedererkennen Aussagen zum Text verifi- zieren bzw. widerlegen</p> <p>Sprechen: über den Wohnort sprechen, Entscheidun- gen treffen und begründen, ein Poster präsentieren, Ideen austauschen</p> <p>Lesen: Anleitungen, Dialoge und Texte lesen</p> <p>Schreiben: kurze Präsentationstexte schreiben</p> <p>Sprachmittlung: Präsentation</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbei- tens:</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Sehenswürdigkeiten in Bristol und in der eigenen Stadt Kinder in Bristol</p>	<p>Jahrgangsstufe 5</p> <p>Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR</p> <p>Unit 6: <i>Great places for kids</i></p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Kor- rektheit: Grammatik: going-to-future</p>

	English G 21, Bd. 1 (ca. 12 Stunden)	Wortstellung in Nebensätzen  simple present <=> present progressive this / that – these / those Wortschatz: Sehenswürdigkeiten
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Stadtplan  - Kleber, Poster, Bildmaterial - Kopiervorlagen des Lehrwerks	Methodische Kompetenzen:  - eine Präsentation vorbereiten - Ergebnisse präsentieren	Leistungsfeststellungen:  - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Wortschatzkontrollen, Hörverstehensübung , Verfassen kurzer Texte, Ausfüllen Lückentexte, ggf. Grammatikübungen, kurze Mediation-Texte

## Jahrgangsstufe 6

### English G21, Band A3

#### Sequenz 1/6

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: ein Plakat für eine Musikveranstaltung entwerfen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör- Sehverstehen: Texten, Fotogeschichten und Bildern Informationen entnehmen, Sprechen: Bilder beschreiben, über Musik(instrumente) sprechen Lesen: Fotogeschichten und Plakate lesen und verstehen Schreiben: Steckbriefe anderer Kinder anlegen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Instrumentenkunde im Musikunterricht Inselkunde im Erdkundeunterricht</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Wissen über die britischen Inseln wiederholen und festigen</p>	<p>Jahrgangsstufe 7 Kompetenzstufe A2/B1 des GeR <i>Introduction: Music for Youth English G 21, Bd. 3 (ca. 5 Stunden)</i></p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Wortschatz: Musik, das Vereinigte Königreich</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Fotos</p>	<p>Methodische Kompetenzen: - Steckbriefe der Lehrbuchkinder anlegen Hör- und Leseverstehen trainieren</p>	<p>Leistungsfeststellungen: - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texten, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe</p>

- Landkarte von Großbritannien - Kopiervorlagen des Lehrwerks		
--	--	--

## Sequenz 2/6

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit:</p> <p>Poster (und Kurzvorträge) zu Sehenswürdigkeiten in London erstellen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten (z.T. bildgestützt) und Bildern Informationen entnehmen (<i>listening for gist and for detail</i>), Ansagen an einem Bahnhof verstehen</p> <p>Sprechen: Bilder beschreiben, kurze Interviews miteinander führen, nach dem Weg fragen und den Weg erklären</p> <p>Lesen: Dialoge und kurze Texte lesen, eine Speisekarte lesen</p> <p>Schreiben: Emails schreiben, Schreibkurs: besser schreiben (<i>linking words, adjectives, time phrases, ...</i>) Sprachmittlung: eine Eintrittskarte kaufen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>die Londoner U-Bahn Sehenswürdigkeiten in London Multikulturelles London einen Tag in London planen</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p> <p>Kompetenzstufe A2/B1 des GeR</p> <p>Unit 1: <i>My London</i></p> <p>English G 21, Bd. 3 (ca. 15 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Grammatik: Wiederholung des <i>present perfect</i> (im Vergleich mit <i>simple past</i>) <i>present perfect simple</i> und <i>present perfect progressive</i> mit <i>since/for</i></p> <p>Wortschatz: öffentliche Verkehrsmittel, Wegbeschreibungen, Essen (gehen)</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p>

- Audio-CD - Einführung in die Benutzung zweisprachiger Wörterbücher - <i>listening for gist/detail</i>	- ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texten, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe
---	--

### Sequenz 3/6

Möglichkeiten zur Projektarbeit: Projekt/Poster zum Thema Schottland ein „Deutschland-Spiel“ anlegen	<p><b>Kommunikative Kompetenzen:</b>          Hör-Sehverstehen: Texten, Bildern, Karikaturen , Tabellen Informationen entnehmen (<i>listening for gist + detail</i>)          Sprechen: Über das Leben in der Stadt und auf dem Land sprechen, über den eigenen Konsum neuer Medien sprechen, ein Interview miteinander führen, über Pläne für das Wochenende berichten, über Gefühle sprechen, unterschiedliche Orte beschreiben, über Mobbing sprechen          Lesen: Dialoge, kurze Texte und ein Gedicht lesen          Schreiben: ein Interview schreiben, sich in eine andere Person hineinversetzen und über Gefühle schreiben, Tabellen anlegen, (ein Gedicht schreiben), Schreibkurs: Berichte schreiben/Texte strukturieren          Sprachmittlung: Rollenspiel: Mobbing in der Schule, einen Zeitungsartikel grob übersetzen</p>	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:
Interkulturelle Kompetenzen: Schottland kennen lernen Leben auf einer schottischen Insel in einem „Schottland-Spiel“ Fragen zu dem Land beantworten	<p><b>Jahrgangsstufe 7</b>          Kompetenzstufe A2/B1 des GeR          Unit 2: <i>Island girl</i>          English G 21, Bd. 3 (ca. 17 Stunden)</p>	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik: <i>present progressive with future meaning, will-future</i> bei spontanen Entscheidungen, Wiederholung der Bedingungssätze Typ 1 Bedingungssätze Typ 2 Wortschatz: Land und Stadt, elektronische Medien, Film und Fernsehen
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Kopiervorlagen des Lehrwerks	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b>          - Gedichte interpretieren          - Wiederholung: Wörterbucharbeit</p>	<p>Leistungsfeststellungen:          - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texten, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe</p>

- Fotos (Schottland)		
----------------------	--	--

## Sequenz 4/6

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: Poster zu unterschiedlichen Städten oder Sportarten erstellen</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen:</b> Texten Informationen entnehmen (listening for gist and for detail)</p> <p><b>Sprechen:</b> Über Sport sprechen (Lieblingssportarten, Ausrüstungen, Sportclubs usw.), über einen körperlich behinderten Sportler sprechen, über Freizeitaktivitäten sprechen, Tischkonversationen führen</p> <p><b>Lesen:</b> Dialoge und Texte lesen, Sportberichte lesen <b>Schreiben:</b> einen Bericht schreiben Sprachmittlung: eine Broschüre übersetzen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b> Manchester kennen lernen Möglichkeiten des Schüleraustauschs kennen lernen</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 7</b> Kompetenzstufe A2/B1 des GeR Unit 3: <i>Time for sport</i> English G 21, Bd. 2 (ca. 17 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik: Wiederholung der Relativsätze und der Bedingungssätze Typ 2, contact clauses, das Passiv Wortschatz: Sport und Freizeit, Zuhause</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Bildmaterial zum Thema Sport - Kopiervorlagen des Lehrwerks</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b> - Paraphrasieren - Ideen sammeln und organisieren, um einen Bericht zu schreiben</p>	<p>Leistungsfeststellungen: - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texten, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe</p>

## Sequenz 5/6

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: Poster zum Thema Kanada erstellen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten Informationen entnehmen (listening for gist and for detail), eine Geschichte hören und Bildern zuordnen, über Songs sprechen Sprechen:  über Konflikte zwischen Eltern und Kindern sprechen und Lösungen finden, über das Leben und Aufwachsen in Kanada sprechen, über Abenteuer in der Wildnis sprechen, teenager talk Lesen:  Dialoge und Texte lesen  Schreiben:  eine Geschichte schreiben  Sprachmittlung:  Informationen für ein Familienmitglied erfragen und übersetzen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:  Kanada kennen lernen</p>	<p>Jahrgangsstufe 7  Kompetenzstufe A2/B1 des GeR  Unit 4: <i>Growing up in Canada</i>  English G 21, Bd. 2 (ca. 17 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik:  Wiederholung <i>simple past</i> und Passiv, <i>past perfect</i>, indirekte Rede Wortschatz:  <i>growing up, youth culture,</i>  Eltern und Kinder, Natur und Wildnis</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Geschichten schreiben Graphen/Tabellen auswerten Mediation</p>	<p>Leistungsfeststellungen:  - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. :</p>

- Bildmaterial zum Thema Kanada - Kopiervorlagen des Lehrwerks	brainstorming Songs hören und darüber sprechen	Hörverstehensübung , Schreiben von Texten, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe
---	---	--

### Sequenz 6/6

Möglichkeiten zur Projektarbeit: Anfertigen eines eigenen Jugendmagazins	Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten und Gesprächen Informationen entnehmen ( <i>listening for gist + detail</i> ), einen Song hören und besprechen Sprechen: über Jugendzeitschriften sprechen, über neue Medien sprechen Lesen: unterschiedliche Arten von Artikeln aus Jugendzeitschriften lesen Schreiben: unterschiedliche Arten von Artikeln für Jugendzeitschriften verfassen (z.B. Rätsel, Biographie, usw.)	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Jugendmagazine im Informatikunterricht formatieren
Interkulturelle Kompetenzen: Vergleich englischsprachiger und deutscher Jugendzeitschriften	Jahrgangsstufe 7 Kompetenzstufe A2/B1 des GeR Unit 5: <i>A teen magazine</i> English G 21, Bd. 2 (ca. 12 Stunden)	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik: Wiederholung der Pronomen und indirekten Rede, <i>one/ones</i> , Reflexivpronomen, <i>each other/one another</i> , <i>modal substitutes</i> , (Bedingungssätze Typ 3) Wortschatz: Musikrichtungen, Musikinstrumente, Projektarbeit, Jugendmagazine

		zin
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Kopiervorlagen des Lehrwerks - englischsprachige Jugendzeitschriften	<b>Methodische Kompetenzen:</b> - Wiederholung: Bilder beschreiben - <i>skimming</i> - eine Internetrecherche organisieren und durchführen - Korrekturlesen eigener Texte - <i>adapting a text</i>	<b>Leistungsfeststellungen:</b> - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 6 pro Schuljahr) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texten, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe

## Jahrgangsstufe 8

### English G21, Band A4

#### Sequenz 1/7

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: <i>USA poster, making a presentation</i></p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten und Bildern Informationen entnehmen Sprechen: Über die USA sprechen Lesen: kurze Texte in verschiedenen Formaten lesen Schreiben: Blog / Postkarte / Essay / <i>Diary entry</i> / Computer <i>presentation</i> schreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Erdkunde: USA, Grand Canyon...</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Andere Länder kennen lernen und beschreiben</p>	<p><b>Jahrgangsstufe 8</b> Kompetenzstufe A2 (+B1) des GeR <i>Introduction</i> English G 21, Bd. 4 (ca. 5 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Wortschatz: Reisen, Sehenswürdigkeiten, Urlaubsorte, Urlaubsaktivitäten, Landschaft</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Postkarten - Bilder</p>	<p>Methodische Kompetenzen: - Mind maps erstellen - verschiedene Textformate erstellen - Hör- und Leseverstehen trainieren</p>	<p>Leistungsfeststellungen: - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 5 pro Schuljahr PLUS Lernstandserhebung) - z.B. : Hörverstehensübung, Schreiben von Texte, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe</p>

- Landkarten - Kopiervorlagen des Lehrwerks - Audio-CD		
---	--	--

## Sequenz 2/7

Möglichkeiten zur Projektarbeit: sights in New York / internet research or presentation	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör- Sehverstehen: Texten (z.T. bildgestützt) und Bildern Informationen entnehmen (listening for gist and for detail)</p> <p>Sprechen: Bilder beschreiben, Eindrücke schildern, nach dem Weg fragen, über persönliche Erfahrungen berichten</p> <p>Lesen: Dialoge, kurze Texte und ein Theaterstück lesen</p> <p>Schreiben: Fragen beantworten, Tabellen ergänzen, ein Quiz entwerfen, Briefe schreiben, einen Blog schreiben</p> <p>Sprachmittlung: als Tourist in New York</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Geschichte / Politik: Ereignisse des 11. September 2001</p>
Interkulturelle Kompetenzen: New York kennenlernen	<p>Jahrgangsstufe 8</p> <p>Kompetenzstufe A2 (+B1) des GeR</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik: Wiederholung <i>adverbial clauses, gerund</i> Wortschatz: Sehenswürdigkeiten, Vergleich BE und AE, Redewendungen, Ar-</p>

	Unit 1 English G 21, Bd. 4 (ca. 18 Stunden)	beit, Wegbeschreibung
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Bilder - Kopiervorlagen des Lehrwerks - Workbook	Methodische Kompetenzen: -Selbstkontrolle - ein Theaterstück lesen	Leistungsfeststellungen:  - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 5 pro Schuljahr PLUS Lernstandserhebung) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texte, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe

### Sequenz 3/7

Möglichkeiten zur Projektarbeit:	Kommunikative Kompetenzen: Hör- Sehverstehen: Texten und Bildern Informationen entnehmen ( <i>listening for gist and for detail</i> ) Sprechen: über geschichtliche Ereignisse sprechen Lesen: Skimming and Scanning Schreiben: ein Handout für eine Präsentation erstellen, Briefe schreiben Sprachmittlung: als Tourist in Plimoth Plantation	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Geschichte: Geschichte der USA und seiner Einwohner
Interkulturelle Kompetenzen: amerikanische Geschichte (erste Siedler, Ureinwohner...) Sitten und Gebräuche	Jahrgangsstufe 8	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik:  Wiederholung <i>gerunds, cond. sentences 1 + 2, past perfect, indirect spe-</i>

(Thanksgiving)	Kompetenzstufe A2 (+B1) des GeR Unit 2 English G 21, Bd. 4 (ca. 18 Stunden)	ech, cond. sent. 3, Wortschatz: Alltagsroutine, Geschichte
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Bilder - Kopiervorlagen des Lehrwerks - Workbook	Methodische Kompetenzen: - Präsentationen, Handouts	Leistungsfeststellungen: - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 5 pro Schuljahr PLUS Lernstandserhebung) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texte, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe

### Sequenz 4/7

Möglichkeiten zur Projektarbeit:	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Texten Informationen entnehmen (listening for gist and for detail)</p> <p>Sprechen: Bilder beschreiben, deuten und kommentieren</p> <p>Lesen: detailliertes Lesen bezüglich der Hauptgedanken eines Textes</p> <p>Schreiben: seine eigene Meinung darstellen, etwas kommentieren, kreative Texte Sprachmittlung: Lautsprecherdurchsagen wiedergeben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Erdkunde / Geschichte / Politik: Kalifornien, Immigrantenpolitik der USA...</p>
----------------------------------	---	--

<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hintergrundinformationen über Kalifornien</li> <li>- mehr über das Leben einer Immigrantenfamilie in den USA erfahren</li> </ul>	<p><b>Jahrgangsstufe 8</b></p> <p>Kompetenzstufe A2 (+B1) des GeR</p> <p>Unit 3</p> <p>English G 21, Bd. 4 (ca. 20 Stunden)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Grammatik:</p> <p>Wiederholung <i>passive, simple past, personal passive, passive: modals and will-future, present perfect, participle + infinitive constructions,</i></p> <p>Wortschatz:</p> <p>„Business“, Minderheiten und ethnische Gruppierungen, Synonyme, Wortbildung</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Audio-CD</li> <li>- Bilder</li> <li>- Kopiervorlagen des Lehrwerks</li> <li>- Workbook</li> </ul>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exzerpieren / einen Stichwortentwurf erstellen</li> </ul>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>-ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 5 pro Schuljahr PLUS Lernstandserhebung) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texte, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe</p>

### Sequenz 5/7

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit: eine Filmversion einer Geschichte erstellen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörsehverstehen: Texten Informationen entnehmen (listening for gist and for detail)</p> <p>Sprechen: einen kurzen Vortrag halten, mit Mitschülern diskutieren</p> <p>Lesen:</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>
---	---	--

	detailliertes Lesen Schreiben: Tagebucheintrag, Leserbrief, Summary  Sprachmittlung:  einen Zeitungsartikel erläutern, einem Touristen helfen	
Interkulturelle Kompetenzen:  - amerikanisches Schulsystem - deutsche Traditionen in den USA - geographische und historische Informationen über Hermann und Missouri	<b>Jahrgangsstufe 8</b>  Kompetenzstufe A2 (+B1) des GeR  Unit 4  English G 21, Bd. 4 (ca. 20 Stunden)	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik:  Wiederholung <i>infinitive constructions, (un)countable nouns, definite article</i> Wortschatz:  Schule (BE / AE), Wortbildung (Substantivierung von Verben und Adjektiven)
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Audio-CD - Bilder - Kopiervorlagen des Lehrwerks - Workbook	Methodische Kompetenzen:  Erstellen einer <i>summary</i>	Leistungsfeststellungen:  - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 5 pro Schuljahr PLUS Lernstandserhebung) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texte, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe

### Sequenz 6/7

Möglichkeiten zur Projektarbeit: Präsentationen zu weiteren Bürgerrechtlern	Kommunikative Kompetenzen: Hör- Sehverstehen: Texten und Gesprächen Informationen entnehmen (listening for gist and for detail) Sprechen:	Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Geschichte / Politik: Bürgerrechtsbewegung in den USA
--	---	--

	einen kurzen Vortrag halten  Lesen:  Texte und Dialoge lesen  Schreiben:  eine Geschichte schreiben	
Interkulturelle Kompetenzen:  - etwas über den Kampf für Bürgerrechte in den USA erfahren (Martin Luther King) - Atlanta kennenlernen  - Medien in den USA - den Süden der USA kennenlernen	<b>Jahrgangsstufe 8</b>  Kompetenzstufe A2 (+B1) des GeR  Unit 5  English G 21, Bd. 4 (ca. 18 Stunden)	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Grammatik:  Wiederholung <i>defining relative clauses, use of definite article, relative clauses with which to refer to a whole sentence, non- defining relative clauses</i> Wortschatz:  Antonyme, die Medien, Wörter, die gleichzeitig Verb und Nomen sind
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):  - Audio-CD - Bilder  - Kopiervorlagen des Lehrwerks - Workbook	Methodische Kompetenzen:  - Gebrauch eines einsprachigen Wörterbuchs - fiktionale und Sachtexte unterscheiden	Leistungsfeststellungen:  - ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 5 pro Schuljahr PLUS Lernstandserhebung) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texte, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe

### Sequenz 7/7

Möglichkeiten zur Projektarbeit: ein Theaterstück aufführen	Kommunikative Kompetenzen: Sprechen: über einen literarischen Text sprechen	Möglichkeiten Kunst: Requisiten erstellen	fächerübergreifenden	Arbeitens:
--	--	--	----------------------	------------

	<p>Lesen: einen Auszug aus einem Theaterstück lesen</p> <p>Schreiben: Fragen zum Text beantworten, kreative Texte schreiben</p>	
Interkulturelle Kompetenzen:	<p><b>Jahrgangsstufe 8</b></p> <p>Kompetenzstufe A2 (+B1) des GeR</p> <p>Unit 6</p> <p>English G 21, Bd. 4 (ca. 14 Stunden)</p>	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:
Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Kopiervorlagen des Lehrwerks	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebrauch eines einsprachigen Wörterbuchs</li> <li>- Charakterisierungen erstellen - ein Theaterstück proben und aufführen</li> </ul>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. 1 Klassenarbeit (von insgesamt 5 pro Schuljahr PLUS Lernstandserhebung) - z.B. : Hörverstehensübung , Schreiben von Texte, Grammatikübungen, Mediation-Aufgabe</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 9

### English G21, Band A5-Abschlussband

#### Sequenz 1/4

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>The Australian outback</i></li> <li>• <i>Aboriginal culture</i></li> </ul>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Lese-/Hör-/Sehverstehen: Inhalte/Bilder/Diagramme und Statistiken über Australien recherchieren, sortieren und auswerten; die Handlung eine Filmsequenz verstehen; Sprechen: Präsentation vorbereiten und halten, z.B. mittels PPP; Arbeit der Mitschüler evaluieren; Vor- und Nachteile besprechen (School of the Air; exchange). Schreiben: Statistiken beschreiben und vergleichen;</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <p>Religion: „<i>the Dreaming</i>“ and other ways of explaining man’s origins</p> <p>Politik: <i>racist ideals</i> and „<i>the stolen generations</i>“</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>school and everyday life in the outback</i></li> <li>• <i>Australia and its geographical/social differences</i></li> </ul>	<p>Jahrgangsstufe 9</p> <p>Kompetenzstufe B1 des GeR</p> <p>Unit 1 Australia English G 21, Bd. (ca. 20 Stunden Obligatorik, 10 Stunden Freiraum)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Australian accent verstehen - infinitive constructions</li> <li>- Revision of tenses</li> </ul> <p>to-infinitive instead of relative clauses</p> <p>Wortschatz: weather, animals, sports, teenage life, travelling, small talk, phrases for analysis of figures and statistics</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <p>Textfile</p> <p><i>The magic of Australia</i> (102-103)</p> <p><i>Australian signs</i> (106)</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Notizen zu einem Text anfertigen und für einen Vortrag nutzen. Zahlen und Fakten miteinander vergleichen( Diagramme etc.). Atmosphäre, Charaktere und Plot einer Geschichte beschreiben.</p> <p>LESEN: Text strukturieren, stilistische Mittel erkennen, Diagramme und Grafiken</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>Arbeit 1 über Australia (<i>various aspects of the country, history, climate, population, tourism</i>, ggf. Diagramme interpretieren)</p> <p>andere Möglichkeiten: Projektarbeit, Blog-</p>

Going to school in England FILM: Rabbit-proof fence	interpretieren	Einträge, schriftliche Überprüfungen der Wortschatzkenntnisse, Präsentationen in Form von Short Talk
--	----------------	--

## Sequenz 2/4

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>a year abroad/a few months as an exchange student in Australia</i></li> <li>• <i>My future career</i></li> <li>• <i>My work placement</i></li> </ul>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Lese-/Hör-/Sehverstehen: Song/Gedicht verstehen und Botschaft wiedergeben; CV lesen und verstehen</p> <p>Sprechen: Conversation in formal situations (applying for a job/ a surf course)</p> <p>Schreiben: personal statement für einen CV entwerfen; Brief an Gastfamilie schreiben; Kommentar für ein Internetforum.</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <p>Deutsch/Politik: Bewerbung und Praktikum, letter of application and placement</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>life as an exchange student in a foreign family</i></li> <li>• <i>meeting people from a different culture</i></li> <li>• <i>applying for a job</i></li> </ul>	<p>Jahrgangsstufe 9</p> <p>Kompetenzstufe des GeR</p> <p>Unit The Road Ahead English G 21, Bd. 5 (ca. 20 Stunden Obligatorik, 10 Stunden Freiraum)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p style="text-align: center;">Revision: gerunds gerund with ist own subject gerund vs. infinitive phrasal verbs</p> <p>Wortschatz: <i>personal qualities, describing people, interests, qualifications, education, hobbies, work experience</i></p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Sich über Zukunftspläne äußern, personal profile notes und CV schreiben. Fehlerrückmeldung überarbeiten, letter of application verfassen, formale Kriterien einhalten, Notizen zu Hörtexten anfertigen</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>Kommunikationsprüfung (z.B. ein Vorstellungsgespräch führen, den Traumberuf vorstellen)</p>

## Sequenz 3/4

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandplakate zum Stand der <i>civil rights</i> in verschiedenen Ländern der Welt erarbeiten</li> <li>• ibd. zum Thema Immigration</li> <li>• <i>the role of the United Nations</i> als Referatsthema</li> </ul>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Bildbeschreibung im Kontext Menschenrechte, einen Song von Bob Marley hören und verstehen</p> <p>Sprechen: <i>pros</i> und <i>cons</i> in einer Debatte äußern, die eigene politische Meinung äußern</p> <p>Lesen: eine Ganzschrift lesen und analysieren (<i>skimming/scanning</i>) Schreiben: eine book review verfassen, einen Roman und dessen Charaktere interpretieren, eine summary schreiben, einen schriftlichen comment verfassen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <p>Politik/ Religion: Menschenrechte</p> <p>Deutsch: Analyse von Langtexten, Verfassen einer Inhaltangabe und eines Kommentares, Verfassen einer Rezension</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>human/civil rights : comparison between different countries and cultures</i></li> <li>• <i>immigration</i></li> <li>• <i>politics in general</i></li> </ul>	<p>Jahrgangsstufe 9</p> <p>Kompetenzstufe des GeR</p> <p>Unit 3 Stand up for your rights English G 21, Bd. 5 (ca. 20 Stunden Obligatorik, 10 Stunden Freiraum)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>active / passive voice</i></li> <li>• <i>use of participles / participle clauses instead of adverbial clauses</i> Wortschatz: <i>human/civil rights, politics, economy, the media, immigration</i></li> </ul>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <p>Roman und Film zu „Speak“ von Laurie Halse Anderson o.ä. Jugendroman</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Methoden der Arbeit mit narrativen Langtexten und Umgang mit mehrfachkodierten Texten (Film)</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>Klassenarbeit der Form 1. Comprehension, 2. Analysis, 3. Comment or Recreation of text zur Vorbereitung auf Klausurformat in der Oberstufe</p>

## Sequenz 4/4

<p>Möglichkeiten zur Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Umfrage zu <i>youth culture</i> an der eigenen Schule durchführen und auswerten</li> </ul>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör-Sehverstehen: Filmsequenzen verstehen und auswerten</p> <p>Sprechen: eine Diskussion führen, jemanden zum Ausgehen einladen, sich über Probleme unterhalten</p> <p>Lesen: vertiefende Lektüre Schreiben: <i>argumentative writing</i>, z.B. über Boot Camps, Perspektivwechsel mit einer Romanfigur</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>young people's life</i></li> <li>• <i>youth culture in different parts of the world</i></li> <li>• <i>teenage language</i></li> </ul>	<p>Jahrgangsstufe 9</p> <p>Kompetenzstufe des GeR</p> <p>Unit Teen English G 21, Bd. (ca. 20 Stunden Obligatorik, 10 Stunden Freiraum)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>4 <i>Revision: indirect speech, conditional sentences, modal verbs</i> World 5 <i>Wortschatz: communication technology, teenage language, youth culture, agreeing and disagreeing, growing up</i></p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• visuelle Impulse zu <i>boot camps</i></li> <li>• ggf. Roman „Holes“ von Louis Sacher und gleichnamiger Film</li> </ul>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• - Filmanalyse, wenn noch nicht geschehen , globales Hör/Sehverstehen</li> <li>• - Texte vortragen, ggf. eine chat show veranstalten zum Thema „boot camps“</li> <li>• - zentrale Elemente einer Kurzgeschichte/einer</li> </ul>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>Klassenarbeit der Form 1. <i>Comprehension</i>, 2. <i>Analysis</i>, 3. <i>Comment or Recreation of text</i> zur Vorbereitung auf Klausurformat in der Oberstufe</p>

	Romanpassage erfassen	
--	-----------------------	--

## **2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

### **2.2.1 Grundsätze**

Die Leistungsbeurteilung bezieht sich auf den Grad der Erfüllung der in den Richtlinien und Lehrplänen für die SI und SII ausgewiesenen Kompetenzen. Ihre Rückmeldung hat zum Ziel, den derzeitigen Lernstand der Schülerinnen und Schüler zu dokumentieren und Wege zu verbesserten Ergebnissen aufzuzeigen. Die Fachkonferenz Englisch ist an einer transparenten Leistungsbewertung sowohl für die Schülerinnen und Schüler, für die Eltern als auch für uns Kolleginnen und Kollegen interessiert. Daher verpflichten wir uns, unsere Noten entsprechend der in diesem Konzept festgelegten Regeln und Maßstäbe nachvollziehbar zu ermitteln. Die Vorgaben der ministeriellen Gesetze, Richtlinien und Erlasse sind dabei stets einzuhalten. Im Speziellen beziehen wir uns auf:

- SchG § 48 Grundsätze zur Leistungsbewertung
- SchG § 70 Fachkonferenz, Bildungskonferenz
- Ausbildung- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§6 APO – SI)
- Richtlinien Kapitel 2.3: Leistung und ihre Bewertung für das Fach Englisch
- Kernlehrplan für das Fach Englisch G8, SI, Kapitel 5: Leistungsbewertung

Zusätzlich wird das Qualitätstableau des Landes NRW berücksichtigt: Aspekt 2.2 Leistungskonzept – Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung. Kriterien sind:

- 2.2.1 Die Schule hat für alle Fächer Grundsätze zur Leistungsbewertung festgelegt.
- 2.2.2 Alle Beteiligten (u.a. Schülerinnen und Schüler) kennen die vereinbarten Grundsätze zur Leistungsbewertung.
- 2.2.3 Die Lehrkräfte der Schule halten sich an die Grundsätze zur Leistungsbewertung.
- 2.2.4 Die Schule honoriert besondere Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Das vorliegende Leistungskonzept stellt gemeinsam mit dem schulinternen Curriculum die Grundlage für den Englischunterricht am Tannenbusch Gymnasium dar.

## 2.2.2 Leistungsüberprüfungen

### Anzahl und zeitlicher Umfang der Klassenarbeiten

	Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer der Arbeit/Klausur
S I	5	6	1 Unterrichtsstunde
	6	6	1 Unterrichtsstunde
	7	6	1 Unterrichtsstunde
	8	4 + 1 Lernstandserhebung	1 – 2 Unterrichtsstunden
	9	4 + 1 mündliche Prüfung (ersetzt die 2. Klassenarbeit im 1. Halbjahr)	1 – 2 Unterrichtsstunden
S II	EF	3 + 1 mündliche Prüfung	2 Unterrichtsstunden
	Q1	3 + 1 mündliche Prüfung	3 Unterrichtsstunden (4 im Leistungskurs)
	Q2	2 bzw.3 (für 3. Abiturfach und Leistungskurs)	3 Unterrichtsstunden (4 im Leistungskurs)

In der Sek I kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung oder durch eine Projektarbeit ersetzt werden. Dies sollte jedoch vorher mit der Fachschaft und der Schulleitung abgesprochen werden.

### Korrekturzeichen

Von den Englisch-Lehrkräften wird erwartet, dass sie die folgenden Korrekturzeichen verwenden:

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
Präp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
T	Tempus
Kongr	Kongruenz
Pron	Pronomen
Bz	Beziehung
Sb	Satzbau
St	Stellung
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
(...)	Streichung
√	Einfügung

### 2.2.3 Formen der Leistungsüberprüfung: Kompetenzen und Prüfungsformate

Die Fachschaft Englisch orientiert sich bei der Erstellung und Bewertung von Leistungsüberprüfungen an den Vorgaben der Kernlehrpläne für moderne Fremdsprachen NRW.

- In Klassenarbeiten werden „in der Regel ... rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft ..., die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.“
- Es „können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Halboffene und geschlossene Aufgaben eignen sich insbesondere zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen.“
- Diese beiden Aufgabentypen „sollten im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden.“
- „Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit, er überwiegt in den Jahrgangsstufen 8 und 9.“(Gy)
- Neben der Kompetenz Schreiben (z.B. vom Ausgangstext zum Zieltext) sollten die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung jeweils mindestens einmal pro Schuljahr Teil einer Klassenarbeit sein, wobei diese Kompetenzen isoliert, aber thematisch angebunden in einem eigenen Aufgabenteil überprüft werden.
- Offene Aufgaben sollten ab der Klasse 5 Bestandteil jeder Klassenarbeit sein; ihr Anteil in den Klassenarbeiten steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an. In den Klassen 8 und 9 des Gymnasiums sollte dieser Anteil in der Regel überwiegen.
- Textproduktionsaufgaben können auch mit Teilaufgaben verknüpft werden, die Methoden zur Planung, Abfassung und Kontrolle von Texten überprüfen (z. B. Gliederungsschemata, Notizen zu Inhalt, Wortschatz, sprachlichen Mitteln).
- Ein- und zweisprachige Wörterbücher sind grundsätzlich zugelassen, sofern dies die Aufgabenstellung gebietet und der Einsatz von Wörterbüchern im Unterricht vorbereitet wurde. Die Fachkonferenz hat beschlossen, den Umgang mit Wörterbüchern in der Jahrgangsstufe 9 einzuführen.

## 2.2.4 Leistungsbewertung

Beurteilungsbereiche und Kriterien für die Bewertung offener Aufgaben sind:

Inhalt:                    Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse

Sprache:                Verständlichkeit der Aussagen; Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular; Komplexität und Variation des Satzbaus; orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit unter Berücksichtigung der Beeinträchtigung der Kommunikation; sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz, inhaltliche Strukturiertheit.

Bei der Bewertung einer offenen Aufgabe kommt der sprachlichen Leistung ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. (vgl. Kernlehrpläne moderne Fremdsprachen, Kapitel 5)

Alle Teilaufgaben sollten in der Regel mit Punkten für die überprüfte(n) Kompetenz(en) bewertet werden; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt und die jeweilige Bewertungsgrundlage transparent gemacht.

Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote ergibt sich aus dem jeweiligen Anforderungsniveau und dem Zeitaufwand. Eine noch ausreichende Leistung liegt vor, wenn 45% der Gesamtpunktzahl erreicht werden.

Bei der Bewertung einer Schreibaufgabe wird im Laufe der Lernjahre dem Bewertungsbereich „Inhalt“ ein zunehmend größeres Gewicht zugeordnet.

## 2.2.5 Sonstige Leistungen im Unterricht

### Definition des Bereiches „Sonstige Leistungen“

Die Gewichtung der „Sonstigen Leistungen“ im Unterricht haben den gleichen Stellenwert wie die „Schriftlichen Arbeiten“ bei der Festlegung der Zeugnisnote.

Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
- Individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch (verstehende Teilnahme sowie kommunikatives Handeln)	- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Kooperative Leistungen in Partner- und Gruppenarbeit (als individuelle Leistung in Prozess und Ergebnis erkennbar)	- Hausaufgaben
- Punktuelle Leistungsnachweise*	- Präsentationen
	- Dokumentationen (Protokoll, Arbeitsmappe, Materialdossier, Lern-, Arbeits- und Lesetagebuch)
	- Punktuelle Tests

<p>(schriftliche Überprüfung von Hör- und Leseverstehen, Wortschatz und Grammatik, vorgetragene Hausaufgaben, Kurzreferat)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Längerfristig gestellte Aufgaben (Heftführung/Dossier/Lesetagebuch, Projektarbeiten)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gruppenarbeit und Mitarbeit in Projekten (Prozess- und Ergebnisverantwortung)</li></ul>
---	---

## 2.2.6 Übersicht über die Kriterien zur Bewertung der mündlichen Leistungen

Notenstufen	Bewertungskriterien – Die Schüler
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten in jeder Stunde aktiv und produktiv mit.</li> <li>- verwenden die Zielsprache klar, flüssig und angemessen grammatisch korrekt.</li> <li>- setzen sich selbstständig und fundiert mit Texten und Themen auseinander.</li> <li>- tragen zum Fortgang des Unterrichtsgeschehens bei.</li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- leisten regelmäßig Beiträge aus Eigeninitiative.</li> <li>- können Fragen, Aufgaben und Problemstellungen schnell und klar erfassen.</li> <li>- gehen aufmerksam auf Lehrer- und Mitschülerbeiträge ein.</li> </ul>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- melden sich öfter zu Wort und verfolgen den Unterricht aufmerksam.</li> <li>- erfassen Fragen- und Problemstellungen und können diese in einem einfachen Wortschatz wiedergeben.</li> <li>- kennen Fachbegriffe und Regeln und wenden diese in Übungen an.</li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- melden sich gelegentlich, zeigen aber Interesse am Unterricht und sind aufmerksam.</li> <li>- stellen Fragen bei Verständnisschwierigkeiten.</li> <li>- antworten auf direkte Ansprache des Lehrers angemessen.</li> <li>- können den Stoff in der Regel wiedergeben.</li> </ul>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sind unkonzentriert und abgelenkt und folgen dem Unterrichtsgeschehen in eingeschränktem Maße.</li> <li>- können Fragen zu Texten und Grammatik nur selten oder nur mit Hilfe beantworten.</li> <li>- machen beim Lesen trotz Lehrerkorrektur wiederholt dieselben Aussprachefehler.</li> <li>- antworten immer nur mit einzelnen Wörtern und/oder verstoßen wiederholt gegen grundlegende Grammatikstrukturen</li> </ul>
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- folgen dem Unterrichtsgeschehen nicht.</li> <li>- verweigern die Mitarbeit.</li> <li>- können Fragen nicht beantworten.</li> </ul>

### 2.2.7 Zeugnisnoten

Die Zeugnisnoten werden entsprechend der Grundsätze des Kernlehrplans gebildet. Das heißt, dass „die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ sowie die „Schriftlichen Arbeiten“ bei der Leistungsbewertung in der SI wie in der SII den gleichen Stellenwert besitzen.“ (Kernlehrplan NRW, E SI, Kap. 5). Sie gehen somit in etwa im Verhältnis 50% zu 50% in die Zeugnisnote ein. Dabei ist zum einen hervorzuheben, dass die Lehrkraft die pädagogische Freiheit und Verantwortung behält, individuelle Dispositionen und Situationen zu berücksichtigen. Eine Ausnahme gibt es im Jahrgang 8. Hier wird eine von der Fachlehrkraft gestellte Arbeit durch die zentrale Lernstanderhebung des Landes NRW ersetzt. Das Ergebnis der Lernstanderhebung geht entsprechend der begleitenden Bestimmungen „...lediglich ergänzend und in angemessener Form...“ (Kernlehrplan NRW, E SI, Kap. 5) in die Zeugnisnotenfindung ein. Dabei wird jedoch nicht rein rechnerisch verfahren, sondern es werden auch pädagogische Kriterien herangezogen, um die individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler angemessen berücksichtigen zu können.

Hinweis zur Sekundarstufe II:

Die Endnote wird aus den beiden Klausurnoten und den beiden Quartalsnoten für die „Sonstige Mitarbeit“ ermittelt. Auch hier gilt, dass die Note unter Berücksichtigung pädagogischer Erwägungen im Sinne des Schülers bzw. der Schülerin und nicht durch bloße Rechenoperation gebildet wird.

## 2.3 Lehr- und Lernmittel

Die Fachschaft Englisch arbeitet in der Sekundarstufe I vorrangig mit dem Cornelsen Lehrwerk English G21 A1-5 – mit den jeweiligen Textbooks und Workbooks, die sich die Schüler selber anschaffen. Zudem werden die zugehörigen Audio-DCs und Folienvorlagen im Unterricht verwendet.